

# Umgang mit leistungsstarken Schülern?

**Beitrag von „keckks“ vom 1. August 2019 14:40**

Ich fühle mit dir. Ich saß in so einem Englischkurs. Keiner konnte Englisch, die Lehrkraft hat sich an das Niveau angepasst und mich regelmäßig rausgeworfen, weil ich Zeitung las. Sie war nicht der Meinung, dass es ihr Job sei, Unterricht für alle zu machen, wohl aber mein Job, gelangweilt rumzusitzen und mich nicht zu oft zu melden, weil das andere demotiviere. Wechsel in Parallelkurs war auch nicht möglich. Ich habe dann das letzte Jahr Englisch nach einem kurzen Winken in den Raum als Anwesenheitsmeldung im Oberstufenzimmer bei Tee und netten Gesprächen verbracht. War besser für alle.

Was ich heute versuche, anders zu machen: Ich binde sehr gute Schüler ein, ich signalisiere, dass sie nicht nervig sind, ich missbrauche sie nicht als Co-Lehrkraft, außer sie mögen das. Man kann nach oben sehr leicht differenzieren ohne großen Aufwand. Viele Lernaufgaben kann man auch so gestalten, dass Lösungen auf unterschiedlichem Niveau möglich und sinnvoll sind, zumindest in meinen Fächern.

Ad Lehramtsstudium: Lehramt ist beste. Mach das ruhig, wenn es dich anspricht.